



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 2. Mai 2016  
FD FDS 7.5 / 33 / 82668

## MEDIENMITTEILUNG

### **GoLive der neuen Standard-Software für die Einwohnerkontrollen**

**Nachdem der Zuger Regierungsrat das Vorgängerprojekt «ISOV EK V5» im Januar 2013 stoppen musste, hat der Kanton Zug zusammen mit den Einwohnergemeinden das Nachfolgeprojekt «NERZ» gestartet. Unter Führung der Finanzdirektion wurde das Projekt neu aufgesetzt und die Software öffentlich ausgeschrieben. 14 Monate nach der Vergabe konnte die neue Software am 2. Mai 2016 nun in der Stadt Zug erfolgreich in Betrieb genommen werden.**

Bekanntlich musste das Vorgängerprojekt Projekt «EK V5» mit abzuschreibenden Kosten von rund 2,9 Millionen Franken und einer sechsjährigen Projektdauer im Januar 2013 gestoppt werden. Der Regierungsrat des Kantons Zug, vertreten durch die Finanzdirektion, hat in der Folge die Neuplanung unverzüglich an die Hand genommen und das Projekt «NERZ, neues Einwohnerregister Zug» lanciert. Die Software wurde im Oktober 2014 öffentlich ausgeschrieben. Starkes Gewicht lag auf der Wahl einer Standard-Lösung. Der Zuschlag an die Firma OBT, Zürich, erfolgte Anfang März 2015. Sie offerierte das Produkt «NEST Einwohnerkontrollen», welches bei vielen Gemeinden und Städten in der Schweiz erfolgreich im Einsatz ist.

Nach der Vergabe wurde 14 Monate zusammen mit den Einwohnergemeinden intensiv im Projekt gearbeitet. Dank der Wahl einer Standard-Software und eines kompetenten Partners kam man gut voran. Die Einführung der Software in den Gemeinden erfolgt gestaffelt. Die Stadt Zug ist Pilotgemeinde. Die übrigen Gemeinden werden die neue Software nach der Stadtzuger Pilotphase im Laufe der Monate August und September 2016 in Betrieb nehmen. Das Projekt wird Ende Jahr unter den budgetierten Kosten von 1,7 Millionen Franken abschliessen. Damit kann unter die lange Geschichte dieses Projekts ein positiver Schlussstrich gezogen werden.

Finanzdirektion

#### **Weitere Auskünfte:**

Für den Kanton:

Heinz Tännler, Finanzdirektor

Tel. 041 728 36 03

Für die Einwohnergemeinden:

Carina Brüngger-Ebinger, Gemeinderätin Steinhausen,  
Leiterin Finanzen und Volkswirtschaft

Tel. 079 746 67 37